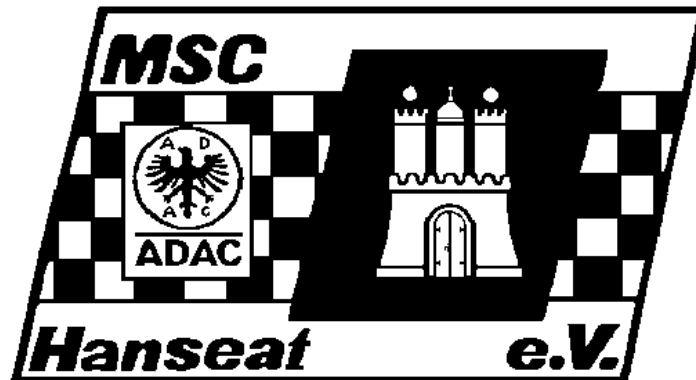


Einladung und Ausschreibung



14. ADAC-Hanseaten-Rallye (Rallyesprint)

Meisterschaftslauf für
Sprint-Cup-Nord, ADAC-Hansa-Rallye-Sprint-Pokal
ADAC-Automobil-Rallyesprint-Pokal Schleswig-Holstein
Rallyesprint-Pokal des ADAC Niedersachsen/SA
ADAC-Wagensport-Championat
Reinhard Kleinwort Gedächtnis Pokal

**Am Samstag !!
den 23. Mai 2009**

Achtung! Nennungsschluß zum ermäßigtem Nenngeld 16. Mai 2009

**Start auf dem „ Flugplatz Hungriger Wolf „
bei Hohenlockstedt**



*Am 24.05.2009
Rallyesprint des MSC Holstein
auf dem gleichen Gelände
Näheres auf der Website
www.msc-Holstein.de*

**Veranstalter
Motorsportclub Hanseat e.V. im ADAC und
Info: 040/ 55 97 01 87 oder 040/702 68 57 oder 040 / 702 37 51**

www.msc-hanseat.de

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2009 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2009 für Automobil-Rallyes**

Titel der Veranstaltung: 14. ADAC-Hanseaten-Rallye (Rallyesprint)

Status der Veranstaltung: Rallye 200

Datum der Veranstaltung: 23. Mai 2009

Genehmigt vom ADAC Hansa (Sportabteilung) am 24.03..2009. unter No. 44/09 (Rallye 200)



Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

Sprint-Cup-Nord, ADAC-Hansa-Rallye-Sprint-Pokal,

ADAC-Automobil-Rallyesprint-Pokal Schleswig-Holstein,

ADAC-Wagensport-Championat (SH), Rallyesprint-Pokal des ADAC Niedersachsen/SA

Reinhard Kleinwort Gedächtnis Pokal

- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter:

Motorsportclub Hanseat e. V. im ADAC c/o Andreas Wittenborn

Ohrnsweg 5, 21149 Hamburg

Tel. 040/702 37 51

Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

Hermann Heitmann

(Name)

Ernst-Mittelbach-Ring 4f, 22455 Hamburg

(Straße) (PLZ - Ort)

040/559 70 187 Fax 040/559 70 188 email: h_heitmann@t-online.de , Handy 0171 61 41 778

(Tel. und Fax) (Sonstige Angaben/E-Mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

täglich ab 28.04.2009 bis zum **22.05.2009** von 18:00 bis 20:00 Uhr

Z E I T P L A N:

12.04.2009	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
16.05.2009	Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
23.05.2009	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
23.05.2009 ab 8:00 Uhr Hohenlockstedt	Dokumentenabnahme, Ort: Flugplatz „ Hungriger Wolf „ ,
23.05.2009 ab 8:00 Uhr	Technische Abnahme, Ort: Flugplatz „ Hungriger Wolf „ , Hohenlockstedt
23.05.2009 10:30 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der
Startzeiten	
23.05.2009 ca. 11.01 Uhr* Hohenlockstedt	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Flugplatz „ Hungriger Wolf „ ,
23.05.2009 ca. 15:00 Uhr*	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: Flugplatz „ Hungriger Wolf „ , Hohenlockstedt
23.05.2009 ca. 16:30 Uhr*	Aushang der vorläufigen Endwertung
23.05.2009 ca. 17:00 Uhr*	Siegerehrung, Ort: Flugplatz „ Hungriger Wolf „ , Hohenlockstedt

* Abhängig von der Teilnehmerzahl

Offizielle Aushangtafel:

Am Rennleitungsbüro auf dem Veranstaltungsgelände, Flugplatz „ Hungriger Wolf „ , Hohenlockstedt

Organisation:

Mitglieder des Organisationskomitees:

Vorstand MSC Hanseat e.V. im ADAC

Offizielle:

Sportkommissare:	Volker Tripke, Burg (Vorsitzender) Jürgen von Schassen, Neustadt
Rallyeleiter:	Hermann Heitmann, Hamburg
Stellvertr. Rallyeleiter	Rainer John, Lasbeck
Leiter der Streckensicherung:	Uwe Barkmann, Lasbeck
Umwelt-Beauftragter:	Andreas Wittenborn, Hamburg
Technische Kommissare:	Harry Seiler, Kaltenkirchen (Obmann) wird durch Aushang bekannt gegeben
Obmann der Zeitnahme:	Uwe Radeke, Hamburg
Auswertung:	Uwe Radeke, Hamburg
Leitender Rallyearzt:	wird durch Aushang bekannt gegeben
Presse-Betreuung	Andreas Wittenborn, Ohrnsweg 5, 21149 Hamburg, Tel. 040/702 37 51

1. Beschreibung der Veranstaltung

1.1 Gesamt-Streckenlänge: ca. 33 km, einschließlich 4 Wertungsprüfungen über ca. 30,8 km.

1.2 Es werden Rundkurse gefahren, diese können über 3 Runden plus Auslauf gefahren werden

1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 100 % Festbelag.

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

RALLYE 200

2.1

Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN) Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:

1. Klasse bis 1400 ccm
2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm
5. Klasse über 3000 ccm

2.2

Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß nationalem technischen Reglement:

10. Klasse bis 600 ccm
11. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
12. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
13. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
14. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm
15. Klasse über 3000 ccm

2.3

Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:

16. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
17. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
18. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
19. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
20. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")

2.4.

Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3,4,N und A.

21. Klasse CTC – Gruppe 1, 2 , N;
22. Klasse CGT – Gruppe 3, 4, A;

Klassenzusammenlegungen

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen

Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein: Lizenzen Lt. RR

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf ca.60 begrenzt.

4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR 70,00 bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld

EUR 90,00..... bei normalem Nennungsschluss

4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):

EUR 25,00

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen

(Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Postbank Hamburg, 200 100 20, 122-202, MSC Hanseat e. V. im ADAC

(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

Motorsportclub Hanseat e. V. im ADAC c/o Hermann Heitmann....

(Name)

Ernst-Mittelbach-Ring 4f, 22455 Hamburg

(Straße) (PLZ - Ort)

040/ 559 70 187 Fax 040/ 559 70 188

(Telefon und Telefax) (Sonstige Angaben/E-Mail)

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:

2.600.000 € für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als 1.100.000 € für die einzelne Person. 1.100.000 € für Sachschäden, 100.000 € für Vermögensschäden.

5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen.

Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen: 15.000 € für den Todesfall und 31.000 € für den Invaliditätsfall.

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Über den/unterhalb der Startnummern:

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung: keine

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:
Wird durch Aushang bekannt gegeben

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen werden vor der Veranstaltung abgefahren. Eine bereits gefahrene WP Strecke wird als bekannt vorausgesetzt! **Ein unbefugtes Befahren wird dem DMSB gemeldet.** Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können
(siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

Befindet sich auf der Fläche vor Halle B. WP-Voraufstellung Freifläche vor der Halle B, hier gilt PARC FERME.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter: Namensschild.

Wertungsprüfungsleiter: Namensschild

Streckenposten: Warnwesten

Zeitnehmer: DMSB-Lizenz.....

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: 0 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeder Etappe.

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2009 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2009 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
8.1.1	RR Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR 1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR 2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR 3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	0 Sekunden
	Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20 Sekunden
18.8.1	RR Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe	Wertungsverlust
19.13	RR Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sek.

19.20 RR Unterschreiten der Rundenzeit bei Rundkursen
(Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)

Maximalzeit

13. Preise - Pokale

Es werden Pokale ausgegeben für:

Klassenwertung = 33 % der Gestarteten Mannschaftswertungswertung = 100 % der Gestarteten
Gesamtwertung die 3 ersten im Gesamtergebnis

Die Vergabe von weiteren Preise / Pokale behält sich der Veranstalter vor.

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

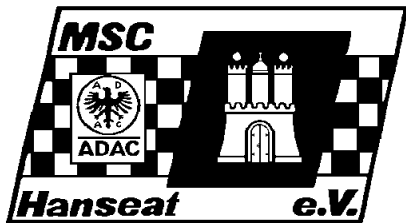
1. Reparaturen und Reifenwechsel sind nur mit Bordmitteln erlaubt. Das Werkzeug und maximal 2 Reservereifen lt. RR müssen während der ganzen Veranstaltung im Fahrzeug mitgeführt werden.
2. Eine Registrierung der Reifen ist nur bei der technischen Abnahme möglich.
3. Während der Pausen im Fahrerlager müssen die Wettbewerbsfahrzeuge unbedingt auf mitgebrachten Planen abgestellt werden. Umweltschäden durch auslaufendes/ tropfendes Öl oder andere im Fahrzeug befindliche Flüssigkeiten sind unbedingt zu vermeiden! Reparaturen dürfen nur auf dem zugewiesenen Platz in der Nähe des Fahrerlagers unter Aufsicht der Technischen Kommissare durchgeführt werden (lt. Übersichtskizze Fahrerlager).
4. Die Startreihenfolge kann sich bei Verspätungen an der ZK verändern!

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Ergebnislisten werden nach der Veranstaltung versandt.

Die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse www.msc-hanseat.de abrufbar.

Rücksichtsloses Verhalten beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.



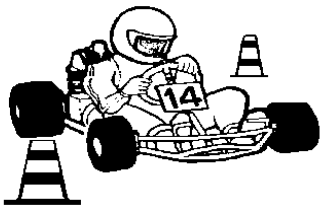
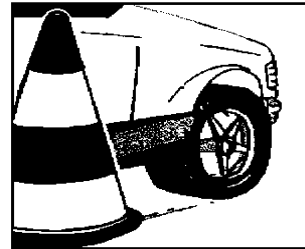
MSC Hanseat .e.V. im ADAC

- In unserem Klub sind alle zu Hause, die sich mit dem Motorsport verbunden fühlen.
- Seit über 50 Jahren veranstalten wir Motorsportwettbewerbe,
- Bei uns erfährt man, was läuft und was man wissen muss.

Unser Programm für 2009

Trainings und Slalom:

- 14.03.2009 - Jugend-Slalom-Training
- 15.03.2009 - Rallye-Training „Hungrier Wolf“
- 26.04.2009 - 52. ADAC Hanseaten-Slalom „Hungrier Wolf“
- 11.07.2009 - Jugend-Slalom-Training
- 12.07.2009 - 5. ADAC-Hanseaten-Club-Slalom
- 04.10.2009 - Rallye-Training „Hungrier Wolf“

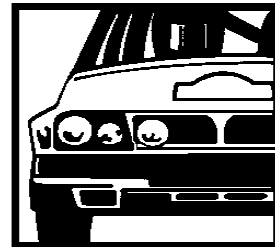


Jugend-Kart:

Leider zur Zeit keine Aktivitäten

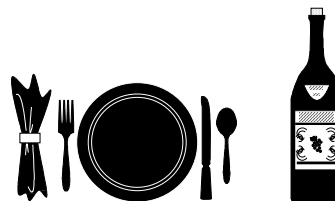
Rallyes:

- 23.05.2009 14. ADAC Hanseaten-Rallye
„Hungrier Wolf“
(Rallyesprint)



Treffen

Wir treffen uns jeden 1
Dienstag im Monat in der:
Gaststätte „Lindenhof“
Heimfelder Str. 44
21075 Hamburg

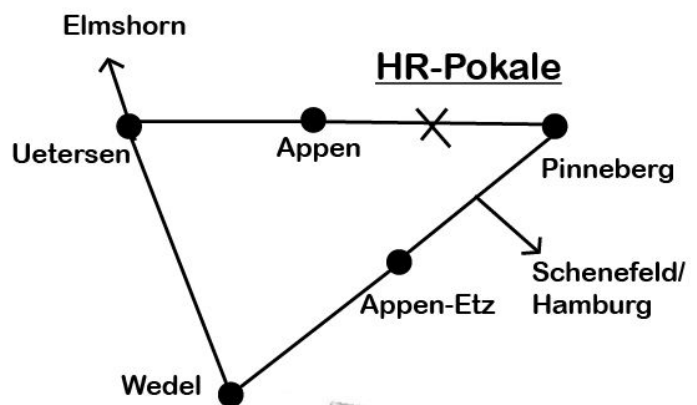


Schau doch mal rein. Im Internet unter: www.MSC-Hanseat.de

Jeder Pokal ein Treffer!

- Preiswerte Qualitätsprodukte
- Eigene Gravurwerkstatt
- Großer Lagerbestand
- Kurzfristige Lieferzeiten
- Ständig günstige Sonderangebote
- Embleme aller gängigen Sportarten
- Sonderembleme mit z.B. Vereinslogo

...so finden Sie uns!



Hauptstr. 4 - 25482 Appen

Tel. 04101 / 207996

www.hr-pokale.de

